



An der
Hochschule für Musik und Theater Hamburg
ist zum 1. Oktober 2023 **befristet** bis 30.09.2028
die Vertretung einer Professur (m/w/d)
(100% - 18 SWS)
für das Fach Violoncello
(W3)
zu besetzen

Die Hochschule für Musik und Theater Hamburg ist mit ihrem Leitmotiv „Künstlerische Exzellenz in gesellschaftlicher Verantwortung“ eine der bedeutenden künstlerisch-wissenschaftlichen Hochschulen Europas. Ihre 1.500 Studierenden aus 60 Ländern prägen den internationalen Charakter der HfMT in den Bereichen Musik, Pädagogik, Theater, Musiktherapie sowie Kultur- und Medienmanagement. Das Hochschulleben verteilt sich auf zwei Campus-Standorte. Mit jährlich über 600 Veranstaltungen ist die HfMT einer der größten Konzert- und Kulturveranstalter in Norddeutschland.

Diese Aufgaben warten auf Sie:

- Lehre und Forschung im Fach Violoncello
- Mitwirkung an Hochschul- und Staatsprüfungen nach Maßgabe der Prüfungsordnungen
- Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung der HfMT Hamburg
- Mitwirkung an der Studienreform und an Qualitätsbewertungsverfahren
- Ausgestaltung und konzeptionelle Weiterentwicklung der Studiengänge der Fachgruppe Streicher
- Studienfachberatung

Die Festlegung der wahrzunehmenden Aufgaben steht unter dem Vorbehalt einer Überprüfung in angemessenen Zeitabständen. Eine Weiterbeschäftigung ab 1.10.2028 wird angestrebt.

Ihr Profil:

Bewerber:innen müssen die Einstellungsvoraussetzungen nach §§ 15 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) erfüllen.

Erforderlich:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Fach Violoncello (Master oder gleichwertig)
- pädagogische Eignung für die Lehre an der Hochschule
- besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit
- zusätzliche künstlerische Leistungen

Wünschenswert:

- internationale Konzerttätigkeit

Ihre Bewerbung:

Auf die Stellenausschreibung können Sie sich bis zum 14.04.2023 bewerben.

Bitte übersenden Sie uns unter Angabe der Kennziffer (Beruf_W3_VIO) folgende Dokumente in **einer** pdf-Datei (max. 10 MB) an berufungen@hfmt-hamburg.de:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise der geforderten Qualifikationen (insb. Hochschulabschluss)
- Verzeichnis bisheriger Lehrveranstaltungen, wenn vorhanden: Lehr-Evaluationen
- Arbeits- oder Dienstzeugnisse, dienstliche Beurteilungen etc.
- Bewerber:innen mit ausländischen Diplomen, Zeugnissen u.a.: Kopien in beglaubigter deutscher Übersetzung, Nachweis von deren Gleichwertigkeit mit entsprechenden deutschen Abschlüssen
- Nachweise für die mögliche Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren

Fragen zum Aufgabengebiet beantworten Prof. Sebastian Schmidt (per E-Mail: sebastian.schmidt@hfmt-hamburg.de). Fragen zum Verfahren richten Sie gern an Jens Krakies (per E-Mail: jens.krakies@hfmt.hamburg.de).

Die HfMT strebt die Erhöhung der Diversität des Kollegiums an und ist darum offen für möglichst vielfältige Bewerbungen.

Wir fordern insbesondere Frauen auf, sich zu bewerben. Sie werden aufgrund Ihrer Unterrepräsentanz bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Informationen für schwerbehinderte und gleichgestellte Personen:

<https://www.hamburg.de/personalamt/veroeffentlichungen/3499870/arbeit-fuer-schwerbehinderte/>